

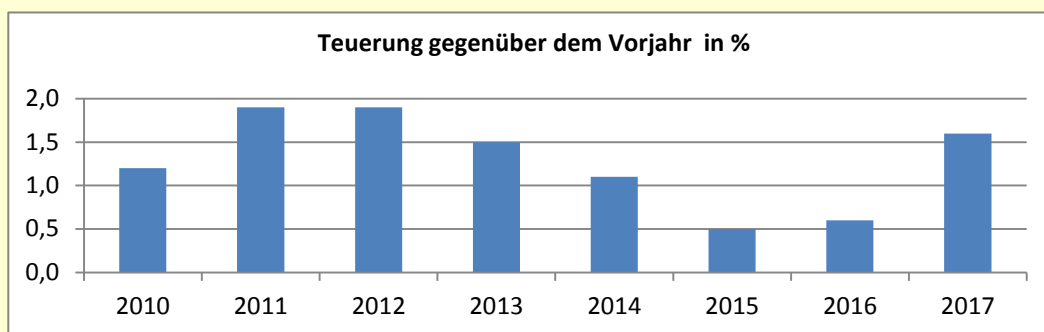


Verbraucherpreise in Sachsen-Anhalt im Jahr 2017 um 1,6 Prozent höher als 2016

Nach Feststellung des Statistischen Landesamtes wurde im Jahr 2017 ein durchschnittlicher Anstieg der Verbraucherpreise in Höhe von 1,6 Prozent gegenüber dem Vorjahr ermittelt. Der Verbraucherpreisindex erreichte im Verlauf des Jahres ein mittleres Niveau von 109,4 Prozent.

Im Dezember 2017 betrug der Anstieg des Verbraucherpreisindex gegenüber dem Vorjahresmonat 1,5 Prozent. Gegenüber November 2017 stieg das Preisniveau um 1,5 Prozent auf einen Indexstand von 110,6 (Basis: 2010 = 100).

Die Inflationsrate, als das im Jahresdurchschnitt ermittelte Niveau der Teuerung im Vergleich zum jeweiligen Vorjahr, lag mit einem Anstieg von 1,6 Prozent deutlich über dem Niveau der letzten beiden Jahre. In den Jahren 2015 und 2016 wurde ein durchschnittlicher Preisanstieg von 0,5 bzw. 0,6 Prozent gemessen.



Von den 12 Gruppen des Warenkorbbes wurde die höchste Teuerung im Bereich Verkehr mit einem Anstieg von 2,8 Prozent ermittelt. Diese Entwicklung wurde u. a. wesentlich beeinflusst durch gegenüber dem Vorjahresdurchschnitt um knapp 6 Prozent höhere Preise für Benzin und um 8,5 Prozent höhere Preise für Dieselmotorkraftstoff. Verteuert hatten sich daneben auch Wartung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (+ 2,3 %), neue Personenkraftwagen (+ 1,5 %) sowie die Preise für die Personenbeförderung im Schienenverkehr der Eisenbahn (+ 2,5 %).

Im einflussreichen Bereich Wohnung, Wasser, Strom, Gas u. a. Brennstoffe erhöhte sich das Preisniveau gegenüber dem Jahr 2016 um 1,1 Prozent. Die Preise für Güter und Dienstleistungen der grundsätzlichen Lebenshaltung stiegen u. a. für Nettokaltmiete (+ 0,8 %), Heizöl einschl. Umlage (+ 16,3 %), Strom (+ 1,1 %) und Müllabfuhr (+ 3,7 %).

Für Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke wurden im Jahr 2017 durchschnittlich um 2,5 Prozent höhere Preise gegenüber dem letzten Jahr gemessen. Spürbar teurer waren u. a. Butter (+ 48,3 %), Käse und Quark (+ 8,7 %), teilentrahmte Milch (+ 15,5 %) sowie Brot und Brötchen (+ 3,1 %). Auch für Kaffee (+ 4,9 %) sowie für Kakao und Kakaopulver (+ 7,6 %) stieg das Preisniveau. Tee und teeähnliche Erzeugnisse waren um 0,7 Prozent günstiger.

Der Preisanstieg für Zigaretten um knapp 4 Prozent war, neben der Entwicklung für Tabak (+ 5,3 %), maßgeblich für die Teuerung im Bereich Alkoholische Getränke und Tabakwaren (+ 2,5 %). Das Preisniveau für Traubenwein sank im Jahresvergleich um 0,7 Prozent, untergärtiges Bier dagegen verteuerte sich um etwas mehr als 1 Prozent.

Verbraucherpreisindex für Sachsen-Anhalt (2010 = 100)
Übersicht Dezember 2017

Index Hauptgruppe Gütergruppe	Indexstand	Veränderung gegenüber	
	Dezember 2017	November 2017	Dezember 2016
	2010 = 100	um Prozent	
Verbraucherpreisindex insgesamt	110,6	0,6	1,5
ohne Heizöl und Kraftstoffe	111,3	0,6	1,3
ohne Nettomieten und Nebenkosten	112,0	0,8	1,6
Waren insgesamt	110,9	0,0	1,6
Verbrauchsgüter	112,8	0,3	2,1
Gebrauchsgüter mit mittlerer Lebensdauer	112,9	-1,5	0,3
Langlebige Gebrauchsgüter	101,4	0,6	1,1
01 Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	117,7	0,5	2,0
Nahrungsmittel	118,2	0,6	2,0
Brot und Getreideerzeugnisse	116,0	-0,1	0,4
Molkereiprodukte und Eier	121,7	0,0	8,7
Speisefette und -öle	146,9	-0,9	16,4
Gemüse	106,0	2,8	-6,4
Alkoholfreie Getränke	114,0	0,1	2,0
02 Alkoholische Getränke und Tabakwaren	121,1	0,1	2,5
Alkoholische Getränke	110,6	0,3	-0,3
03 Bekleidung und Schuhe	117,1	-1,7	0,4
Bekleidung	118,1	-1,9	0,3
Schuhe	112,9	-0,4	1,4
04 Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe	107,1	0,1	1,0
Wohnungsmieten (einschl. Nebenkosten)	106,2	0,1	0,9
Nettokaltmieten	105,9	0,0	0,6
Wohnungsnebenkosten	107,7	0,0	1,7
Haushaltsenergie	108,9	0,0	1,7
05 Einrichtungsgegenstände für den Haushalt und deren Instandhaltung	105,0	0,6	0,7
Möbel, Innenausstattung und Einrichtungsgegenstände	103,7	1,5	1,3
06 Gesundheitspflege	107,1	-0,6	1,3
Medizinische Erzeugnisse, Geräte und Ausrüstungen	115,3	-1,1	1,4
07 Verkehr	108,0	0,3	2,5
Kraftstoffe	97,1	0,0	3,7
08 Nachrichtenübermittlung	89,7	0,0	-0,3
09 Freizeit, Unterhaltung und Kultur	115,1	4,5	2,0
Pauschalreisen	128,9	20,1	4,2
10 Bildungswesen	123,2	0,0	1,4
11 Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	119,1	0,4	1,8
Beherbergungsdienstleistungen	111,2	0,4	1,3
12 Andere Waren und Dienstleistungen	111,6	0,1	0,4
Versicherungsdienstleistungen	109,5	0,0	-1,4